

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 64 (1959-1960)  
**Heft:** 5

**Artikel:** [Dreissig Speichen treffen die Nabe]  
**Autor:** Lao tse  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-316881>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dreißig Speichen treffen die Nabe,  
Die Leere dazwischen macht das Rad.  
Lehm formt der Töpfer zu Gefäßen,  
Die Leere darinnen macht das Gefäß.  
Fenster und Türen bricht man in Mauern,  
Die Leere damitten macht die Behausung.  
Das Sichtbare bildet die Form eines Werkes,  
Das Nicht-Sichtbare macht seinen Wert aus.

Lao tse

Der anmutige Scherenschnitt auf unserer Titelseite stammt aus dem auf Seite 121 besprochenen Buch von Christian Rubi: «Scherenschnitte aus hundert Jahren» (Verlag Hans Huber, Bern). Es handelt sich um einen Schnitt aus dem Jahre 1957 von Christian Schwizgebel.